

## Presseinformation

### Animace / Animácia

### 100 Jahre tschechoslowakischer, tschechischer und slowakischer Animationsfilm

3. September bis 19. Oktober 2020

In einer Retrospektive, wie es sie in dieser Größe noch nie gegeben hat, präsentiert das Filmmuseum eine umfassende und facettenreiche Auswahl von tschechoslowakischen, tschechischen und slowakischen Animationsfilmen der letzten 100 Jahre. Unsere Kolleg\*innen Eliška Děcká, Martin Mazanec und Matěj Strnad vom Nationalen Filmarchiv Prag nehmen die lange und international hochgeschätzte Tradition des Animationsfilms zum Anlass, die Geschichte des tschechoslowakischen Animationsfilms noch einmal völlig neu zu erzählen, indem Klassiker, etwa von Jan Švankmajer, Jiří Trnka, Hermína Týrlová und Karel Zeman, auf (vermeintliche) Randerscheinungen und Gegenwarts Kunst treffen.

Fünf thematische Kategorien führen als Wege durch die verschiedenen Aspekte des Programms, das von abendfüllenden Filmen bis zu Kurzfilm-Zusammenstellungen reicht. Das Kapitel Folklore & Science-Fiction & Legenden widmet sich der nationalen Mythologie und den kollektiven Traumwelten der (ehemaligen) Tschechoslowakei. Puppe(n) konzentriert sich auf Animationstechniken unter besonderer Berücksichtigung von Puppentricksfilmen. Die Kategorie Politik liefert einen Kommentar zur künstlerischen Freiheit, ihrer Unterdrückung und den daraus resultierenden Traumata. Unter dem Begriff (Un)Wirklichkeit werden Werke versammelt, in denen die Möglichkeiten des Allegorischen ausgeschöpft werden. Abgeschlossen wird die Auswahl durch eine „Laboruntersuchung“ zum Medium selbst und seinen surrealen Bestrebungen – willkommen im Anima(Lab).

*Wegen COVID-19 musste diese Schau in den Herbst verschoben werden. Aus Sicherheitsgründen sind dabei alle Programme mit Gästen abgesagt worden.*

Die Retrospektive findet mit Unterstützung des **Tschechischen Zentrums Wien**, der **Botschaft der Tschechischen Republik in Wien**, des **Slowakischen Instituts in Wien** und der **Botschaft der Slowakischen Republik in Wien** statt. Sie wurde in Zusammenarbeit mit dem **Slovak Film Institute** gestaltet, das gemeinsam mit dem **Národní filmový archiv, Prague** so gut wie alle Filmkopien dieser Schau zur Verfügung stellt.

Besonderer Dank der drei Hauptkurator\*innen gilt zudem den folgenden Expert\*innen für ihre unschätzbare Hilfe: Eva Šošková, Lea Pagáčová, Martin Kaňuch, Saša Gabriziová, Michaela Mertová, Pavel Horáček.

Weitere Informationen und Fotos finden Sie auf [www.filmmuseum.at](http://www.filmmuseum.at) oder Sie wenden sich direkt an: Andrea Pollach, [a.pollach@filmuseum.at](mailto:a.pollach@filmuseum.at), T + 43 | 1 | 533 70 54 DW 22